

Deutsche in Rede

Bereitst über ein

Tageblatt, die

Täglich Omaha Tri

32. Jahrgang

Seldensstü Tau

Versenkt innerh Britenschiff dre

Briten fürchten jeh

London, 15. März. — Das schnelle Tauchboot „U-29“, eines der besten und größten Unterseeboote der deutschen Marine, hat am Montag, Freitag und Samstag Woche in der Nachbarschaft Scilly Inseln (am Eingang des Kanals gelegen) der britische und zwei weitere schwer beschd. Der Kommandant des Tauchbootes gab der Mannschaft der versenkten Schiffe genügend Zeit, um die Rettungsboote zu besteigen. In mehreren Fällen war der Vorgesetzte des Tauchbootes ritterlich genug Rettungsboote ins Schlepptau nehmen und sie vorüberfahrenden Dampfern zuzuführen, von wo sie aufgenommen und in den Hafen gebracht wurden.

Vergebens versuchten schnelle Tauchboot des Tauchbootes habhaft werden; wie der Blitz verschwand beim Naben feindlicher Schiffe der Wasseroberfläche, um an einem anderen Punkte wieder aufzutauchen. Auch alle Versuche, das Tauchboot zu rammen, waren vergeblich. Das Boot ist viel schneller, wie früheren, welche im Kanal oder Iriländischen Meer operirten.

Der französische Kohlendampfer befand sich auf dem Wege von Brest nach Rouen und wurde in der Nähe des Hafens von dem schnellen Tauchboot „U-29“ angegriffen. Der Kommandant wurde

„Emden“

in das Meer zum Kriegsschiff mit in über Wille imath hin, ernst entfren Herz uns und den“.

in derb sühner Fahrt, stung gelehrt unnes Net — f ging fäh sen; aus auf die See — Hafen!

ittere Tag, he Fang — dort drüben lag — und sank! fer dort? emden!“ rückwärts — „An Bord!“ „Emden“!

ezig Mann, hang! zuzte die Bahn, — und er sank. Briten es an, nd stemnten; 40 Mann, l

er uns wild her, ch Bild — te Meer, t und frei, den — ferne vorbei, Emden“!

“ vom 1. Februar 1915.

aus Solwa

Ledar Navid, Joseph Skozlovsky Jahre lang hiesiger Polizeiche Mitglied des Stadtrathes, starb gestern im Alter von 56 Jahren an Nierenleiden